

WIE BEANTRAGE ICH EINEN HAUSANSCHLUSS?

Planung

Beauftragen Sie einen Installateur Ihrer Wahl, damit die vollständigen Angaben über Leistungsdaten der geplanten Anlage zur Projektierung vorliegen.

Berücksichtigen Sie bitte bereits in der Planungsphase eine DVGW-zugelassene Mehrspartenhauseinführung und stimmen Sie die Lage innerhalb des Hausanschlussraumes, möglichst zur Straßenseite, mit uns ab.

Antrag

Zum Erhalt eines unverbindlichen Kostenvoranschlags reichen Sie uns bitte folgende Unterlagen vollständig ein:

- Antrag Anmeldung zur Versorgung (Strom, Gas, Wasser)
- Lageplan im Maßstab 1:500 mit genauer Lage des Gebäudes (Bebauungs-, Katasterplan)
- Grundrisszeichnung und Lageplan des Montageortes im Gebäude

Montage

Nach Erhalt eines Kostenvoranschlags für den entsprechenden Hausanschluss und erfolgter Auftragsvergabe stimmen Sie bitte einen Ortstermin mit uns ab.

Sämtliche Antragsunterlagen finden Sie unter www.netzgesellschaft-ahlen.de/service/hausanschluss

STADTWERKE AHLEN GMBH

Technischer Shared Service
Industriestraße 40
59229 Ahlen

Telefon 02382 - 788 - 107
Telefax 02382 - 788 - 258

hausanschluss@stadtwerke-ahlen.de

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Erstellung von Strom- und Gas-Hausanschlüssen erfolgt im Auftrag der Netzgesellschaft Ahlen mbH.

Weitere Bauherreninformationen finden Sie auf den Seiten der Netzgesellschaft unter www.netzgesellschaft-ahlen.de.

BAUHERRENINFORMATION ZUR ERSTELLUNG VON HAUSANSCHLÜSSEN



STROM



GAS



WASSER



TELEKOMMUNI-
KATIONS MEDIEN



Im Ahlener Versorgungsgebiet ist für die Erstellung eines Standard-Hausanschlusses der Einbau einer DVGW-zugelassenen Mehrspartenhauseinführung erforderlich.

Dies gilt bei der Gasversorgung bis zu einer Rohrdimension von DN 25, bei der Wasserversorgung bis zu einem Rohraußendurchmesser von 50 mm, für einen Stromanschluss bis zu einem Kabelaußendurchmesser von 36 mm und für die Telekommunikationsmedien (Glasfaser, Koaxkabel und Fernmeldekabel (Cu)).

Für den fachgerechten Einbau sind Sie als Bauherr bzw. Bauträger verantwortlich.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Architekten oder Bauunternehmer.

Nehmen Sie bitte in der Planungsphase, d. h. rechtzeitig vor Baubeginn, Kontakt mit unserem Technischen Shared Service, Telefon 02382-788-107, auf.

Wird die Mehrspartenhauseinführung nicht bereits gleichzeitig mit der Bauausführung installiert, lässt sich diese nur noch unter erheblichem Mehraufwand und mit zusätzlichen Kosten nachrüsten.



Bei nicht unterkellerten Gebäuden ist beim Einbau der Mehrspartenhauseinführung zu beachten, dass die dabei notwendigen Schutzrohrreinrichtungen einen vorgegebenen Radius (mindestens 1,00 m) einhalten müssen und verdrehungsfrei einzubauen sind.

Bei unterkellerten und nicht unterkellerten Gebäuden müssen sämtliche äußere Schutzrohren nach dem Einbau mindestens 1,00 m Abstand von der Außenwand haben bzw. mindestens 1,00 m über das Fundament nach außen hinaus ragen. Weiterhin dürfen sie außerhalb des Gebäudes nicht überbaut sein, damit sie bis zur späteren Anschlussstelle verlängert werden können (i. d. R. an der Straße).

Abweichungen hiervon können zur Folge haben, dass eine Montage der Hausanschlüsse nicht möglich ist.

Sie erhalten Ihre Mehrspartenhauseinführung entweder bei uns, beim ortsansässigen Fachhändler, Baustoffhändler, Baumarkt oder auch im Internet.